**Neues Flutlicht schont die Umwelt**

*Neue LED-Anlage für den B-Platz des SK Heuchling*

Heuchling, Juni 2021 – Knapp eineinhalb Jahre ist es her, dass die Verwaltung des SK Heuchling einstimmig den Beschluss fasste, die in die Jahre gekommene Flutlichtanlage des B-Platzes mit einer modernen LED-Lösung zu ersetzen. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren die horrenden Stromkosten, die die über 20 Jahre alte Anlage verursachte.

„Normalerweise, die Coronapandemie einmal außen vorgelassen, ist unser Sportgelände von Montag bis Freitag mit einem straffen Trainingsplan belegt. Gerade im Herbst, wenn die Sonne früh untergeht, läuft die Flutlichtanlage durchschnittlich etwa vier Stunden am Tag. In dieser verhältnismäßig kurzen Zeit verursachte die alte Halogen-Anlage einen Großteil unserer jährlichen Stromkosten. Als wir in der Verwaltungssitzung nach einer Lösung für dieses Problem suchten, kam dann der Vorschlag auf LED-Flutlicht umzustellen“, erinnert sich Gerhard Burkhardt, erster Vorstand des SKH.

**Große Investition für kleines Geld**

Eine LED-Flutlichtanlage dieser Größenordnung kostet durchschnittlich etwa 30.000 Euro. Eine Menge Geld für einen Sportverein. Doch die tatsächlichen Kosten, die der Verein selbst zu tragen hat, sind überraschend gering. „Im ersten Moment klang dieses Projekt nach einer nicht realisierbaren Investition für den Verein. Mal eben so einen fünfstelligen Betrag in die Hand nehmen, hätte unsere finanziellen Möglichkeiten definitiv gesprengt. Doch unser versierter Kassier Moritz Schrenk recherchierte, dass umweltfreundliche Projekte wie eben diese LED-Umstellung durch diverse Stellen sehr großzügig subventioniert werden. Mit dem „Go“ der Verwaltung übernahmen er sowie unser Verwaltungsmitglied Dirk Engl die Verantwortung für dieses Projekt. In den folgenden Monaten kümmerten sie sich zuverlässig um die Koordination sowie die Beantragung der Förderungen“, so Burkhardt weiter.

Vereine werden hier vom Bund, dem Landkreis, der Stadt sowie dem BLSV (Bayerischer Landessportverband) mit Förderungen unterstützt. Nachdem alles beantragt und bewilligt wurde, muss der SK Heuchling lediglich 25 % der Gesamtkosten selbst tragen. Eine Investition, die sich schnell durch den gesparten Strom amortisiert.

Zeichen: 2.239